

Entscheider-Zyklus 2019

Thema Nr. 7:

**Archivar 4.0 und die Unterstützung des Digitalen
Wandels durch interoperable Archivierung
intelligenter Patienten-Akten**

Erarbeitung eines Lasten- und Pflichtenheftes
für eine Kombination aus funktional compliancegerechtem
Metadaten-Repository und
revisionssicheren Dokumentenarchiv

- **Motivation**
- **Das Projekt**
- **Anforderungen an die Informatik im Gesundheitswesen**
- **Evolution des Archivar 4.0**
- **Vorstellung des Klinikpartners St. Vincenz Paderborn
Anforderungen, Motivation, erhoffte Mehrwerte**
- **Prozessschema**
- **Mehrwertinstanzen/Stakeholder**
- **Leistungsprofile des Archivar 4.0**
- **Projektintentionen**
- **Angebote und Erwartungen an die klinischen Partner**
- **Ihre Fragen „Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit“**

Aktuell wirksame Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, stellen enorme Anforderungen und Aufgaben an die Krankenhäuser.

Die compliancegerechte Verfügbarkeit verkehrsfähiger klinischer Daten und Dokumente ist Basis für Prozesseffizienz, Kommunikation und mehrwertgenerierende Wissensgenerierung.

Die resultierenden prozessualen Anforderungen sind für viele Krankenhäuser aus technischer und organisatorischer Hinsicht eine enorme zusätzliche Belastung. DMI möchte mit dem Konzept Archivar 4.0 ein bedarfsorientiertes, auf standardisierten Technologien basierendes, modulares Dienstleistungskonzept anbieten.

Archivar 4.0

Archivieren - Kommunizieren – Wissen generieren

Mit den Projektpartnern möchten wir ein Lasten- und Pflichtenheft für eine Kombination aus revisionssicherem Dokumentenarchiv und funktional compliance-gerechtem Metadaten-Repository erarbeiten, mit der festen Absicht ein mehrwertbringendes Leistungsangebots „Archivar 4.0“ zu realisieren.

Die Themenfelder des Lasten- und Pflichtenheftes sind:

- **Ermittlung mehrwertbringender Leistungs- Anforderungsprofile**
(Leistungsmodule regelbasierte Reports, Dokumenten/Datenqualifizierung, Wissensgenerierung)
- **Technisch- organisatorische Mehrwertmodelle skizzieren** (Prozesseffizienz)
- **Kompatibilitätsanforderungen ermitteln und Standards implementieren**
(Integrationsfähigkeit in KI-Systemlandschaften, bidirektionale interoperable Prozessunterstützung)
- **Beschreibung von Kommunikationsprofilen**
(Intra- und Intersektorale Kommunikationsmodule)
- **Sondierung/Beschreibung der Compliance-Konformität** (Verkehrsfähigkeit)



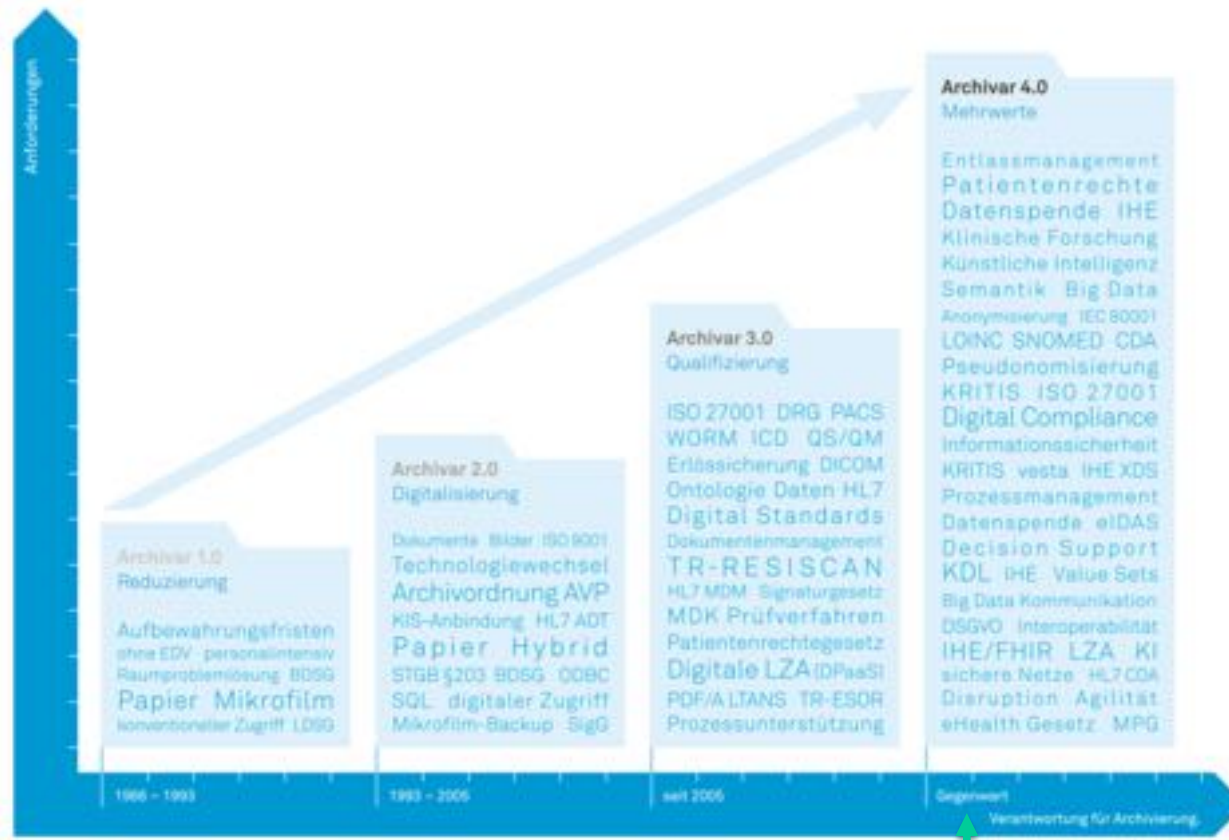


Abb. Evolution des Archivars – veränderte Anforderungen im Wandel der Zeit

Quelle: DMI 2019

St. Vincenz-Krankenhaus GmbH Paderborn

- Träger: Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vincenz von Paul
- Größter Anbieter von Krankenhausleistungen im Kreis Paderborn
- 3 Betriebsstätten, Gemeinschafts-Labor und einen Campus für Gesundheitsfachberufe
- 18 Fachabteilungen mit insgesamt 790 Betten
- Ca. 2500 Mitarbeiter
- ca. 41.000 Patienten stationär /
ca. 80.000 Patienten ambulant /
ca. 3000 Geburten
- Gründungsmitglied der Hosp.Do.IT



- Gewachsene Strukturen und Prozesse
- Führende Akte ist die Papierakte (inhomogene Aktenprozesse)
- Guter Digitalisierungsgrad laut GAP-Analyse, jedoch stets Insellösungen
- Projekt: IHE-Interoperabilitätsplattform zur Auflösung der „technischen Inseln“

Die Hosp.Do.IT ist interessiert dabei, da

mit dem Einsatz von **Datamining und Predictive Analytics an anonymisierten und pseudonymisierten Patientendaten Mehrwerte** für die Hosp.Do.IT **Mitglieder und deren Patienten** geschaffen werden sollen, d.h. ein innovatives Daten Management.

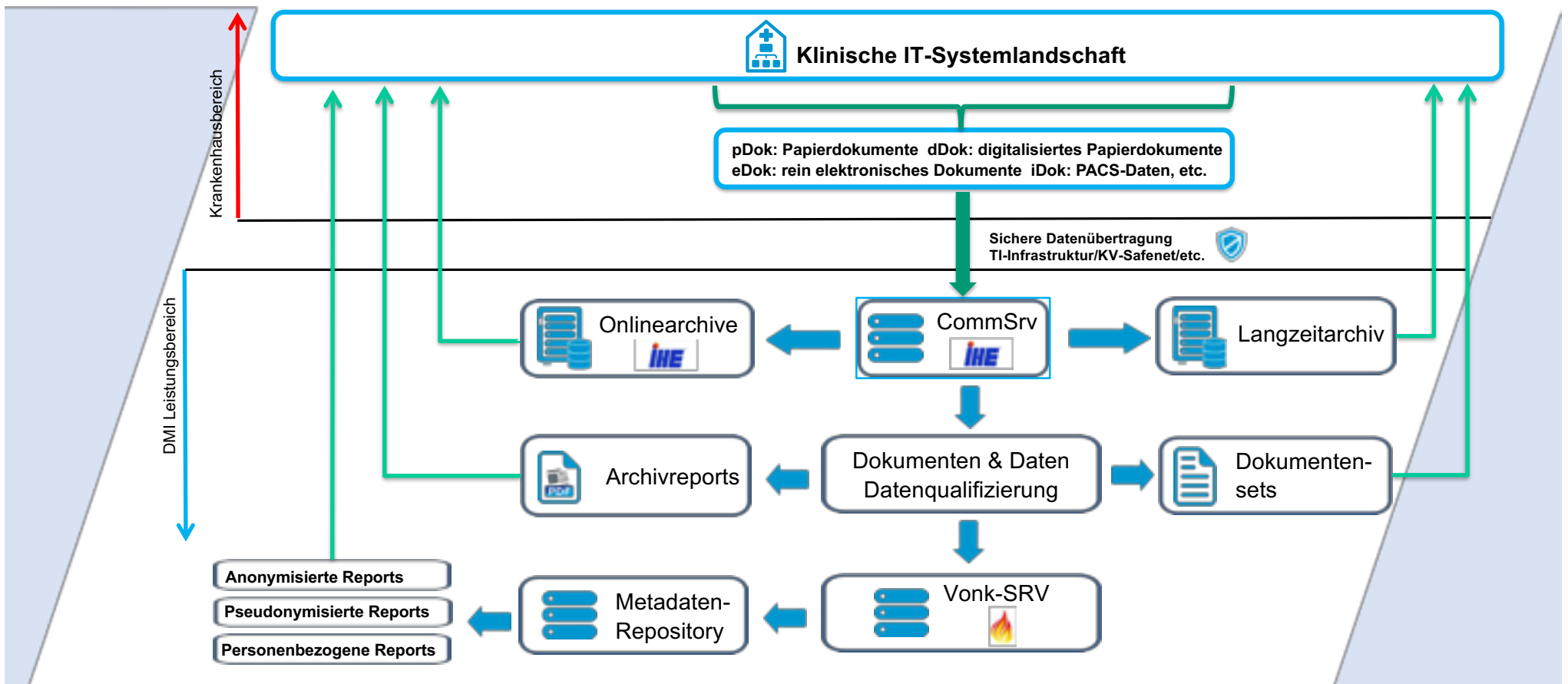
Die **Hospitalgesellschaft** gegründet, da



wurde 2015

- der Unternehmenserfolg von Kliniken in der Zukunft maßgeblich davon bestimmt wird, wie die einzelne Klinik mit der digitalen Transformation standhält
- die Institutionalisierung eines "Health Information Managements (HIM)" der Schlüssel zum Erfolg ist.
- für ein HIM kein „strategischer Partner bzw. Verbündeter“ gefunden wurde.

- Sichtung und Bewertung der Aktenpotentiale und Ableitung von sinnvollen Use Cases
- Schaffung einer technologischen Basis auf bekannten Standards (IHE / HL7-FIHR) für intelligent interpretierbare, interoperable Akten und Akteninhalte
- Schaffung einer Grundlage für Big-Data-Analysen / Datamining auf Akteninhalten und damit nicht offensichtliche Zusammenhänge sichtbar und nutzbar machen
- Vertiefung von intelligentem Wissensmanagement im Krankenhaus auf Basis von „schlafendem Aktenwissen“
- Möglichkeit zur Ableitung von systemischer Prozess-Unterstützung in Medizin, Pflege und Verwaltung auf Basis regelbasierter Systeme oder KI



Mit den revisionssicheren DMI-Archivleistungen sind Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit ihrer Dokumente und Daten gewährleistet.

Informationssicherheit

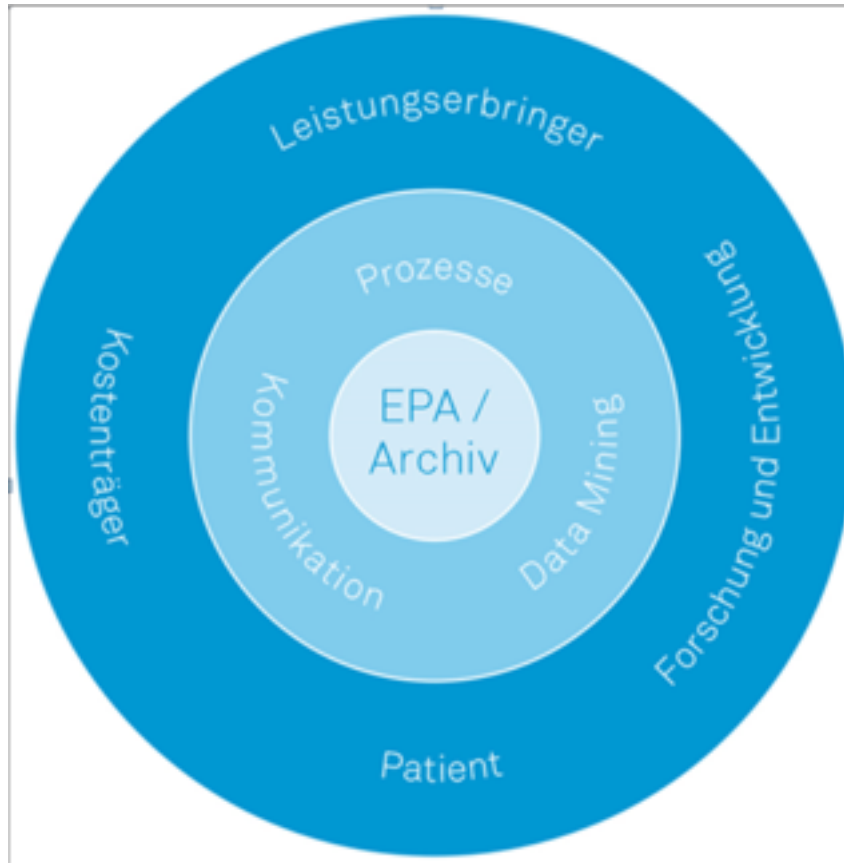
Mit Qualifizierung der Dokumente durch beschreibende Metadaten und Verifizierung mit der KDL, können mittels statisch und dynamisch definierten Regeln, automatisiert Dokumentensets erkannt, zusammengestellt und compliancegerecht Intra- und Intersektoral kommuniziert werden.

Kommunikationsfähigkeit

Prozesseffizienz

Über die Qualifizierung hinaus, werden wir mit Hilfe automatisierter Analysen der Dokumenteninhalte medizinische Pflege- und Behandlungsdaten gewinnen. Die im Metadaten-Repository gespeicherten Datenvolumina sind Grundlage für mehrwertbringende spezifische Wissensgenerierung, Big Data-Science und kommende KI-Anwendungen.

Wissensgenerierung



Wir bieten:

- Mit der Projektteilnahme haben Sie die Möglichkeit, das avisierte Leistungsspektrum des Archivar 4.0 direkt mit zu kreieren und zu optimieren.
- DMI wird die Expertise und die Zeit seiner Experten aus den zu involvierenden Fachbereichen einbringen.

Wir erwarten:

- Von den teilnehmenden Klinik-Partnern wird in den 9 Monaten des Projektes bis zur MEDICA die Mitarbeit von für IT, für Compliance und für Digitalisierung von Prozessen und/oder digitaler Kommunikation verantwortlichen Stakeholdern erwartet.

Auch Sie möchten eine optimierte Unterstützung ihrer Prozesse, eine mehrwertbringende Nutzung ihrer archivierten Daten und Entlastung bei anstehenden Kommunikationsaufgaben?

Dann wählen Sie bitte das Thema Nr. 7

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



**Wir wünschen uns einen weiteren
Klinikpartner für das Projekt !!**

Entscheider-Zyklus 2019
Thema Nr. 7: